

Uranio AG: Bekanntmachung

04.03.2010 | [DGAP](#)

Basel, 4. März 2010 - Uranio AG ist ein Explorationsunternehmen mit Sitz in der Schweiz, das auf dem Gebiet der Exploration und Erschließung von Uranvorkommen weltweit tätig ist. Aktien des Unternehmens werden an der Frankfurter Börse unter folgender WKN gehandelt: A0M KD4 (ISIN: CH0028827852)

Das Unternehmen besitzt über 80.000 Hektar an Lizenzgebieten für Explorationsarbeiten in Argentinien und zwei Konzessionen im weltbekannten Urangebiet Bakouma in der Zentralafrikanischen Republik, die als Bakouma North und Ndenguiero bekannt sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uranio.ch

Der Verwaltungsrat der Uranio AG ('das Unternehmen') freut sich bekannt zu geben, dass eine verbindliche Absichtserklärung ('die Absichtserklärung') mit Mercator Gold plc ('Mercator'), ein im AIM Markt an der Londoner Börse notiertes Unternehmen, geschlossen wurde. Hierbei geht es um sämtliche Explorations- und Bergbaulizenzen, die die Tochter des Unternehmens in Argentinien, Uranio del Sur, besitzt und beantragt hat ('die Lizenzen').

Die wichtigsten Punkte

- Die vereinbarten Bedingungen sehen vor, dass Mercator die Option hat, im Wege des Earn-In eine Beteiligung von bis zu 70% der Lizenzen durch Aufwendung des Betrags von USD 5,7 m für Exploration, Evaluierung, Entwicklung und begleitende Tätigkeiten über einen Zeitraum von vier Jahren zu erwerben.

- Für die Dauer des Earn-In würde Mercator die Summe von USD 150.000 pro Jahr an die Uranio AG zahlen.

- Eine viermonatige Due-Diligence-Phase, die um drei Monate verlängert werden kann, hat begonnen. Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung sollen Szintillometer-Studien durchgeführt und Oberflächenproben entnommen werden, um die Gebiete mit wirtschaftlichen Uranmineralisierungen abzugrenzen. Die von Mercator durchgeführte Due-Diligence-Prüfung soll mit der Fertigstellung einer Desk-Top-Studie der Lizenzen enden, welche auch Uranio zur Nutzung zur Verfügung gestellt würde.

- Argentinien gilt im Hinblick auf die Uran-Exploration als ein sehr viel versprechendes Gebiet. Der französische Atomenergie-Konzern AREVA zieht bekanntlich den Bau einer Uranmühle in dem Land in Betracht.

- Die Lizenzen, die über ein Gesamtgebiet von über 80.000 Hektar erteilt wurden, werden auf ihr Potential für Uran sowie Edelmetalle und Basismetalle hin beurteilt.

- Die Lizenzgebiete beinhalten eine 4.000 Hektar große Fläche, die in unmittelbarer Nähe der historischen Uranmine Los Mogotes Colorados gelegen ist.

Der Verwaltungsrat der Uranio AG ist zuversichtlich, durch Steigerung der argentinischen Vermögenswerte aufgrund des unterzeichneten Joint Venture mit Mercator den Shareholder Value zu erhöhen.

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Uranio AG

Luca Tenuta
www.uranio.ch

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/17799--Uranio-AG--Bekanntmachung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).